Pinguicula debbertiana (Lentibulariaceae), eine weitere neue Art aus Mexiko

F. SPETA & F. FUCHS

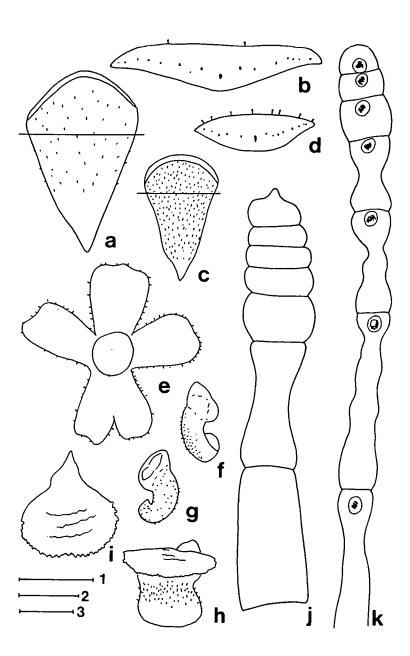
A b s t r a c t: Pinguicula debbertiana, a new species of the sectio Crassifolia SPETA & FUCHS is described. It is probably closely related to P. esseriana B. KIRCHNER.

Einleitung

Die vielen Neubeschreibungen der letzten Jahre (DEBBERT 1991; SCHAUER 1991; SPETA & FUCHS 1982, 1989; STUDNIČKA 1985; ZAMUDIO 1988; ZAMUDIO & LUX im Druck; ZAMUDIO & RZEDOWSKI 1986, 1991) vermitteln den Eindruck, daß Mexikos Artenreichtum der Gattung Pinguicula noch lange nicht erschöpfend bekannt ist. Zuletzt hat P. DEPPERT, München, auf einer Sammelreise in Mexiko 1989 zwei Neuentdeckungen gemacht. Eine Sippe, die P. esseriana sehr nahe steht, hat er (DEPPERT 1991: 379) P. jaumavensis genannt, die zweite ist ebenfalls neu für die Wissenschaft. Wir danken P. DEBBERT, daß er uns von beiden Lebendmaterial zur Verfügung gestellt und uns freigestellt hat, die neue Art zu beschreiben.

Pinguicula debbertiana SPETA & FUCHS, spec.nova

D e s c r i p t i o : Plantae perennes. Rhizoma simplex brevis radicibus adventitiis numerosis filiformibus. Folia rosulae densae hiemalis XI-III (IV) 45 - 48, succulenta, ca. 8 mm longa, 5 mm lata, 1,25 mm crassa pilosa, solo adpressa. Folia rosulae aestivalis IV-X (XI) ca. 24 - 30, aerea, breviter petiolata, ca. 13 mm longa et 8 mm lata, 1,5 mm crassa. Hibernacula nulla. Florescentia II-IV (VI). Pedicelli 2-3, teretes, erectii, 6-

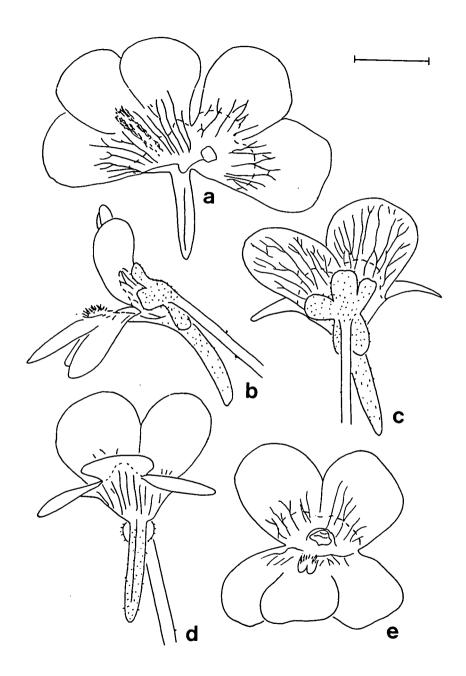


7 cm longii ± glabri. Calyx glanduloso-pilosus, sepala 2,25 mm longa, .,25 - 2 mm lata, inferiora 1,3 mm concrescentia. Corolla bilabiata sub-isoloba, intus malvacea (RIDGWAY XI/65b) nervis purpureis (XXV/65'), centrum alutaceum, subglabrum, extus sparse glanduloso-pilosa. Labium superius et labium inferius angulum 90° formans. Lobi 6 mm longi, 6 mm lati. Pili fauce simplices. Calcar 8 mm longum, paucicurvatum, pilosum. Ovarium globosum, glandulosopilosum, stigma albescens ciliata. Ovula numerosa. Filamenta lutea, 1 mm longa, thecae et pollen albescentes.

T y p u s: Mexico, San Luis Potosi, an der Kreuzung Huizache. III-IV 1989, P. DEPPERT, cult. Botanischer Garten München, 5.5.1991 (Holotypus: Herb. SPETA, Isotypus M).

Beschreibung: Mehrjährige Pflanzen mit kurzem, einfachen Stamm und dünnen, weißlichen, unverzweigten Wurzeln. Die Winterrosette, von November bis März (April), ist kompakt und wird von 45 - 48 Blättern gebildet, deren vorderer Rand nach oben gebogen ist (Abb. 1 c). Sie sind ca. 8 mm lang, 5 mm breit und 1,25 mm dick (Abb. 1 d). Die 24 - 30 Sommerblätter, von April bis Oktober (November), sind 13 mm lang, 8 mm breit und 1,5 mm dick (Abb. 1 a, b). Beide sind blaß bronzegrün mit drüsig behaarter Oberseite. Querschnitte zeigen, daß die Unterseiten stärker, die Oberseiten nur wenig konvex sind (Abb. 1 b, d). Winterknospe ist keine gebildet. Die Blütezeit dauert von Februar bis April, vereinzelt bis Juni. Pro Vegetationsperiode werden 2 - 3 Blütenstiele gebildet, die 6 - 7 cm lang und + kahl sind. Die Kelchblätter sind abgestutzt, 2,25 mm lang, 1,25 - 2 mm breit, die beiden ventralen sind 1,3 mm miteinander verwachsen (Abb. 1 e). Die Korolle ist zweilippig, die Ober- und Unterlippe schließen etwa einen Winkel von 90° ein (Abb. 2 b). Ihre Oberseite ist "Phlox Purple" (RIDGWAY XI/61b) mit "Mathew's Purple" (XXV/65'-) Nerven und mit gelblich-weißem Schlund, Auf der

Abb.1: Pinguicula debbertiana. a-b Sommerblatt, a von oben, b quer, c-d Winterblatt, c von oben, d quer, e Kelch ausgebreitet, f-g Staubblätter, h Stempel, i Narbe ausgebreitet, j-k Korollhaare, k Zellkerne mit Eiweißkristallen. - Maßstab 1 für a,c 0,5 cm, für b,d,e 0,25 cm, 2 für f,g,h,i 1 mm, 3 für j,k 0,1 mm.



Unterlippe zieht in Richtung Mittellappen ein wenig erhabener weißer Wulst mit gelblicher zweizeiliger Haarbürste (Abb. 2 a,b,e.). Die Schlundhaare sind vielzellig und unverzweigt (Abb. 1 j,k); die kurze Röhre und auch der 8 cm lange, wenig gekrümmte Sporn sind gelblich weiß und spärlich sehr kurz behaart (Abb. 2). Der Fruchtknoten ist kugelig, hellgrün und drüsig behaart. Die lappige Narbe ist gelblich weiß, am Rand sehr kurz bewimpert (Abb. 1 h,i). Die beiden hellgelben Filamente sind etwas gekrümmt, kurz behaart und 1 mm lang (Abb. 1 f,g). Theken und Pollen sind weißlich gelb.

P. debbertiana ist P. esseriana B. KIRCHNER ähnlich, und gehört wie diese zur Sektion Crassifolia SPETA & FUCHS (1982). Die neue Art hat purpurne Korollnerven, einen schwachen Gaumenwulst mit Haarleisten, ähnlich dem einiger Antirrhineen, eine weiße Narbe und bronzefarbene Blätter, P. esseriana hingegen weist keine andersgefärbten Nerven auf, hat keinen Gaumenwulst, eine dunkelpurpurne Narbe und lindgrüne Blätter.

Zusammenfassung

Pinguicula debbertiana ist eine neue Art der Sektion Crassifolia SPETA & FUCHS. Sie steht wohl P. esseriana B. KIRCHER am nächsten, ist aber in mehreren Merkmalen von dieser verschieden.

Abb.2: Pinguicula debbertiana. a Korolle ausgebreitet, b Blüte von der Seite, c von hinten, d von unten, e von vorne. - Maßstab 0,5 cm.

Literatur

- DEBBERT, P. (1991): Einige neue Arten der Gattungen *Drosera (Drosercceae)* und *Pinguicula (Lentibulariaceae)*. Mitt. Bot. Staatssamml. München 30: 373-380.
- SCHLAUER, J. (1991): *Pinguicula reticulata* spec. nov., ein neues Fettkraut aus Mexiko. Der Palmengarten 55/3: 26-29.
- SPETA, F. & F. FUCHS (1982): Neue *Pinguicula*-Arten (*Lentibulariaceae*) aus Mexiko. Stapfia 10: 111-119.
- SPETA, F. & F. FUCHS (1989): Drei neue *Pinguicula*-Arten der Sektion *Orcheo-santhus* DC. aus Mexico. Phyton (Horn, Austria) 29: 93-103.
- STUDNIČKA, M: (1985): Pinguicula rotundiflora a new species from Mexico. Folia Geobot. Phytotax. 20: 201-204, t. 15.
- ZAMUDIO, S. (1988): Dos nuevas especies de *Pinguicula (Lentibulariaceae)* del centro y norte de México. Acta Bot. Mex. 3: 21-28.
- ZAMUDIO, S. & A. LUX (im Druck): Dos nuevas especies gipsicolas de *Pinguicula* (Lentibulariaceae), de Nuevo León, México. Acta Bot. Mex.
- ZAMUDIO, S. & J. RZEDOWSKI (1986): Tres especies nuevas de *Pinguicula* (Lentibulariaceae) de México. Phytologia 60: 255-265.
- ZAMUDIO, S. & J. RZEDOWSKI (1991): Dos especies nuevas de *Pinguicula* (Lentibulariaceae) del estado de Oaxaca, Mexico. Acta Bot. Mex. 14: 23-32.

Adressen der Autoren: Doz. Dr. Franz SPETA Franz FUCHS

OÖ. Landesmuseum Botanischer Garten

Museumstraße 14 der Stadt Linz

A-4010 LINZ Roseggerstraße 22

Austria A-4020 LINZ, Austria